T6-Expo, 12. – 16. April 2021

Kabelübergang mit Steckverbindern: Komfortable Installation mit „Pivota Connect S“

Bei geschlossener Tür anzeigen, ob ein Raum frei oder belegt ist. Über ein Display im Türblatt flexibel informieren. Türen mit automatischer oder motorischer Unterstützung öffnen und schließen lassen. Wenn zwischen Zarge und Türflügel Energie fließen kann, lässt sich die Tür mit zusätzlichen Sicherheits- und Komfortmerkmalen ausstatten. Basys hat dafür den verdeckt liegenden Kabelübergang „Pivota Connect“ entwickelt. Dabei führt ein 8-adriges, von einer Spirale geschütztes Kabel vom Türblatt zur Zarge. Zur T6-Expo 2021 stellt das Unternehmen eine neue Variante mit Steckverbindern vor.

Mit der „S-Variante“ von „Pivota Connect“ löst Basys gleich mehrere Probleme bei den Kunden: Hier kamen die mit der „K-Variante“ mitgelieferten Kabel – 1 Meter auf Flügel- und 2 Meter auf Zargenseite – oft gar nicht mehr zum Einsatz. Wenn doch, musste ihre Länge auf die individuelle Türenkonstruktion angepasst werden. Daneben ergaben sich Schwierigkeiten, die Kabel aus dem Basys-Bausatz mit den bereits bau-seits vorhandenen und bis zum Übergang geführten Kabeln zu verbinden.

„Pivota Connect S“ bietet sich nun für alle Türenhersteller und -verarbeiter an, die bereits bauseitig Kabel verlegt haben und diese einfach und sauber mit dem Kabelübergang verbinden wollen. Der Bausatz enthält darum das mit jeweils auf Zargen- und Flügelseite mit einem Stecker vorkonfektionierte „Pivota Connect“ und zusätzlich zwei Stecker für die bereits gelegten Kabel beim Kunden. Die jederzeit wieder trennbare Verbindung gewährleistet eine komfortable Installation.

Der verdeckt liegende Kabelübergang „Pivota Connect“ passt zur Familie der verdeckt liegenden Bänder, lässt sich aber auch mit anderen Basys-Bandsystemen kombinieren; jegliche Türen- und Zargengeometrie bleibt erhalten. Der mit 18 mm sehr schmale Kabelübergang verschwindet in der falzseitigen Fräsung und sichert die Energieversorgung ganz ohne Quetschung. Das Produkt in hochwertiger Optik verfügt über alle gestalterischen Möglichkeiten, die auch die Basys-Bandsysteme bieten. Neben der Standardoberfläche „Edelstahl gebürstet“ lässt sich der Kabelübergang in vielfältigen anderen Oberflächen liefern.



Bildtext: Der Kabelübergang „Pivota Connect“ verschwindet in einer falzseitigen Fräsung und sichert die Energieversorgung zwischen Zarge und Türflügel – Voraussetzung, um die Tür mit zusätzlichen Sicherheits- und Komfortmerkmalen auszustatten. Jetzt gibt es das System auch mit Steckverbindern. Foto: Basys

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das

Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz